

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Aus dem Dudenarium  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483106>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

J. Combe  
Zürich

**LE DEZALEY**  
Pinte Vaudoise  
Heimstätte  
Waadtl. Weine und  
Küchenspezialitäten  
Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster

Hotel-Restaurant

**TERMINUS  
TOLTEN  
ADELLOSI**

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben  
Stadtheater. E. N. Caviezel, Propr.

<sup>10</sup> Wer primitiv wohnt,  
lebt nur halb.  
Darum: Pfister-Möbel!

### Afrikanisches

Ein Affe saß in Afrika  
Im Traum auf einem Baume da.  
Doch plötzlich weckt ihn Trommelschlagen,  
Die Neugier tut den Affen plagen:  
Er guckt von seinem Baume nieder,  
Verwundert sieht er Menschenglieder,  
Die sich in einem Negerreigen  
Verhalten erst, dann reger neigen,  
Sich heben, beben, winden, drehen,  
Verrenken, schwenken, schwingen, stehen,  
Und bei dem matten Feuerschein  
Scheint alles Schaffen nur zu sein.  
Die Trommeln schlagen immer lauter,  
Der Affe staunt und schweigend schaut er  
Und denkt bei sich: «Was Menschen treiben  
Muß auch für Affen lustig bleiben.»  
Er merkt sich gut den Negerchor,  
Er tanzt ihn seinen Brüdern vor,  
Die sind ganz Auge, sind ganz Ohr.  
Sie sind entzückt, ja sehr beglückt  
Vom Tanze, der zwar leicht verrückt.  
Und was den Negern ward geschaffen  
Begeisterte bald alle Affen.  
Ein Forscher aus Amerika  
Sah diesen Tanz in Afrika.  
Er brachte heim das tolle Ding,  
Seit jener Zeit tanzt alles SWING.

F.-rg.

### Geschmackssache

«Du, Häusu, i finde, dä Kakao  
schmöckt e chli nach Kaffee!»  
Stimme der Faßmannschaft: «Wär  
wo! no Tee?»

R. G.

### Aus dem Dudenarium

Parfümerie	=	Duffei
Paradies	=	Schönleband
Familie	=	Kindei
Jurisprudenz	=	Schlichtkunde
Liftboy	=	Schwebekastenjunge
Ingenieure	=	Kraftdenkolde
Dieselmotoren	=	Dieselkraffern
Elektrizität	=	Drahtwucht
Elektronen	=	Kleinstmassen
Motor	=	Treibling
Explosion	=	Zerknall
4zylinder-Explosions-	=	
Motoren	=	4topf-Zerknalltreiblinge
Cornichon	=	Gurkzwerg
Schokolade	=	Braunsüß
Omelette	=	Eipfütze

(Salü Schaggi, hüt z'Abe göh mir i Hirsche  
zum Gurkzwärg!)

Die

**CARLTON BAR**

bessert Ihre Laune!

**HOTEL ELITE ZÜRICH**  
Mitte Bahnhofstraße

### Der Redaktions-Papierkorb

Dunkel, düster, tief und schwarz,  
Steht er da an seinem Platz.  
Grab der Hoffnung, voller Drohung,  
Vieler Illusionen Wohnung.  
Kommt ein Verslein keck ins Zimmer,  
Lauert er wie Ungetümer.  
Und um ihn ganz froh zu machen,  
Muß es fallen in den Rachen.  
So sieht nur die Sache an  
der das Verslein schreiben kam.  
Andre die es lesen müssen  
Wollen ihn nicht gerne missen.  
Denn, wie sah' die Welt sonst aus  
Käm' der ganze Mist ins Haus,  
Der so täglich in ihn fällt  
Dafür ist er hingestellt.  
Mist ist zwar jetzt sehr begehrt  
Manchmal auch sogar geehrt.  
Aber hier auch sei das Ziel:  
Nicht des Guten allzu viel.  
Deshalb muß bestehen bleiben  
Er, die Ursach vieler Leiden.  
Grab der Hoffnung, voller Drohung,  
Vieler Illusionen Wohnung.

J. A. E.

(Dieses Verslein hier ist zufällig neben den  
P.K. gefallen, von wo es der Setzer aufhob  
und trotz der unreinen Reime ins Blatt schmug-  
gelte. Er fand's eben lustig. Zudem gelte es  
als Warnung!)

**Hotel Walhalla**

**HALDENGUT  
BIER**

Bekannt für erstklassig in Küche und Keller.  
Heimelige Restaurationslokale, moderne Sitzungs-  
und Ausstellungszimmer. Alle Zimmer mit flies-  
sendem Wasser und Tel. - Tel. 22922 - Garage

**St.Gallen**  
Bahnhofplatz

**Im Alter  
jung bleiben!**

Viele Beschwerden haben  
ihren Sitz in der wich-  
tigen Vorleherdrüse.  
Wertvolle Aufklärung bei  
allen

**PROSTATÄ**

-Leiden durch Spezial-  
Broschüre P. Gratis durch  
Labor. Dr. Vuillemin,  
Zürich.

**ROLEA**

**der neue Kragen**

**CASTILLON**  
COGNAC FINE DEPUIS 1814

DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 23 25 00

**WALTER WIRTH**  
vormals

**Fehrl Wooshen**

St. Gallen  
St. Leonhardstrasse 17  
Telefon 28478

**Cigarren-Import**  
gegründet 1850

... ist immer korrekt  
weil klassisch

**Durable-CITY-Hemd**  
mit 2 passenden far-  
bigen Roller-Kragen  
Fr. 27.50  
3 Coupons

**A.-G. GUST. METZGER BASEL**

Bezugsquellen-Nachweis

**zum herte  
Chrampi**

**erassigi Toscanelli!**

**75 cts**